

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
 BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
 Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:

Oettingenstr. 50
 80538 München
 Telefon: 0170/4834725
 E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
 Telefon: 089/29165154
 Telefax: 089/22802674
 E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 15.05.2019

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 14.05.2019
 im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: „Erkerzimmer“, Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.10 Uhr
 Ende: 22.10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
 Protokoll: Frau Doris Grüninger, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 15 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um die Punkte der Tischvorlage ergänzt. Auf Wunsch von Herrn Pinck wird das Projekt „Temporärer und dauerhafter Isarboulevard“, das im UA Gastronomie und Öffentlicher Raum vorgestellt wurde (TOP C 0.1) mit dem dazu gehörenden Budgetantrag unter TOP E 2.5 behandelt. Herr Pinck stellt außerdem fest, dass TOP D 3.3 in der April-Sitzung durch eine ablehnende Entscheidung des BA bereits erledigt wurde und daher nicht mehr behandelt werden muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzung

Durch die Nachfrage eines Bürgers stellt sich heraus, dass beim Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden zum Thema „Module in der Sendlinger Straße“ die nicht zutreffenden Worte „und an den Investor“ gestrichen werden müssen (Seite 4, letzte Zeile).

Abstimmungsergebnis: Mit dieser Änderung wird den Protokollen einstimmig zugestimmt.

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Herr Louis berichtet, dass auf dem überbreiten Gehweg in der Steinsdorfstraße morgens derart viele Handwerkerfahrzeuge und Privat-Pkws zum Teil nebeneinander parken, dass Fußgänger kaum noch vorbei kommen. Frau Heiter-Dieses kennt dieses Problem auch aus der Prinzregentenstraße in Höhe von Hausnummer 54. Der Vertreter der Polizei wird die kommunale Verkehrsüberwachung um verstärkte Kontrollen bitten.

Herr Pinck bittet die Polizeiinspektion 11 um Beantwortung einer an sie adressierten Bürgeranfrage zur rechtlichen Situation in der Sparkassenstraße, die als Fahrradstraße ausgewiesen ist. Der Bürger möchte wissen, ob dort trotzdem Reisebusse und Lkws fahren dürfen.

Frau Böhmler gibt den Vorschlag eines Anwohners wieder: An der Ecke Zwinger-/Rumfordstraße stand früher eine große Schwarzpappel, die im Zuge längst abgeschlossener Bauarbeiten gefällt wurde. Da ausreichend Platz vorhanden ist, regt der Bürger eine Ersatzpflanzung an. Dieser Vorschlag wird an das Baureferat weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Herr Neumer berichtet von Bürgerbeschwerden über große Anzahl von Trambahnen, die zur Zeit in der Rumfordstraße verkehren (bis zu 40 Züge pro Stunde) und die Anwohner durch Erschütterungen, Quietschgeräusche und anderen Lärm belasten. Er möchte bei der MVG nachfragen, wie lange die baustellenbedingten Umleitungen noch dauern und wie viele Straßenbahnen künftig im Regelbetrieb durch die Rumfordstraße fahren sollen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

Der Seniorenbeirat bittet den BA, mehr Kontaktmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger anzubieten und schlägt einen monatlichen Infostand des BA auf dem Bauernmarkt am St.-Anna-Platz vor. Herr Neumer gibt zu bedenken, dass die vielen berufstätigen BA-Mitglieder einen solchen Termin am Donnerstag Nachmittag kaum wahrnehmen könnten und verweist auf seine Bürgersprechstunde in der BA-Geschäftsstelle. Herr Pinck könnte sich BA-Sprechstunden in den Alten- und Service-Zentren der beiden Bezirksteile vorstellen und möchte das Thema in den Fraktionen und in der nächsten Vorstandssitzung diskutieren.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Ein Anwohner fragt nach Inhalt und Teilnehmern des in der letzten Sitzung beschlossenen runden Tisches „Module in der Sendlinger Straße“ und möchte wissen, warum die Bürger bzw. das Münchner Forum nicht eingeladen werden. Herr Pinck und Herr Püschel stellen klar, dass der BA zunächst intern mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung besprechen möchte, wie Aufenthaltszonen und Freischankflächen in der Fußgängerzone Sendlinger Straße sinnvoll angeordnet werden können. Entgegen dem Wortlaut des BA-Protokolls (s. Korrektur unter TOP A 2) werden bewusst weder Wirte noch Wirtschafts- und Interessenverbände eingeladen.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Oktoberfest 2019 – Reservierung in der Ratsboxe Wunschtermine mit Zeitraum und Teilnehmerzahl:

Herr Neumer schlägt vor, 15 Plätze zu reservieren. Die Terminwünsche werden in der nächsten Vorstandssitzung festgelegt

5 **Allgemeine Themen**

6 Bericht des Vorsitzenden

6.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen:

Der Georg-Kronawitter-Platz und die Beteiligung des BA 1 – Wer hat wann was gemacht?

(vertagt aus 04/19)

Herr Neumer berichtet, dass er am ersten Briefing und einem weiteren Termin des mit allen Stadtratsfraktionen besetzten Entscheidungsgremiums teilgenommen hat.

Weitere Gespräche oder Kontakte mit Bauherrn und Investoren habe es nicht gegeben. Da gemäß einem Stadtratsbeschluss der örtlich zuständige BA zwei Vertreter in Wettbewerbsjurs und ähnliche Gremien entsenden kann, nahm Herr Püschel an allen drei Terminen teil. Alle Termine wurden im Vorstand bekanntgegeben, danach wurde jeweils im nicht öffentlichen Teil des UA Planen, Bauen, Wohnen bzw. in der Vorstandssitzung berichtet. Herr Neumer gesteht ein, dass das abrupte Ende der BA-Sondersitzung am 21.03.2019 sein Fehler war. Der Architekt habe am Ende seines ausführlichen Vortrags gefragt, ob es noch Fragen (zu seiner Präsentation) gäbe. Da keine Wortmeldungen kamen, ging Herr Neumer irrtümlich davon aus, dass überhaupt kein Diskussionsbedarf mehr bestehe und beendete die Sitzung.

Frau Stadler-Bachmaier möchte die Präsentationen, die bei der Einwohnerversammlung am 28.05.2019 gezeigt werden, gerne vorab erhalten, um sich dieses Mal besser vorbereiten zu können.

Herr Neumer berichtet, dass er den BA bei der Diskussion zum innerstädtischen Isarraum im Stadtrat vertreten hat. Das Gesamtthema wurde auf die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 22.05.2019 vertagt, für die er erneut Rederecht beantragt hat. Allerdings wurde der Planungsauftrag für die Verengung der Ludwigsbrücke auf eine Fahrspur je Richtung dann bereits im April beschlossen.

Herr Neumer hat auch zum Thema Alte Akademie im Stadtrat gesprochen. Er kritisiert, dass die Arkaden an der Neuhauser Straße stillschweigend und ohne öffentliche Diskussion immer weiter verkleinert und das Ergebnis des Preisgerichts damit ad absurdum geführt werde. Herr Louis weist darauf hin, dass das Thema am 15.05.2019 in der Vollversammlung des Stadtrats behandelt wird.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 22.05.2019 behandelt der Stadtrat auch den Grundsatzbeschluss „Autofreie Altstadt“ und „Altstadt-Radring“. Herr Neumer fragt, ob er auch dazu Rederecht beantragen und das vom BA erarbeitete Positionspapier vorstellen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, Beeinträchtigungen durch Baustelleneinrichtung vor den Häusern Frauenstr. 40 und 42

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Schreiben an LKB und KVR mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme zu Art und Dauer der Baustelleneinrichtung an die Betroffenen und den BA 1.

Ein betroffener Bürger ergänzt, dass auch die Gaststätte wegen der unmittelbar davor aufgestellten Baucontainer Einbußen erleide. Da die Tiefgarage für Lkws befahrbar sei, könnte dort auch die Baustelleneinrichtung untergebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Weinstr. 7 - 7a: Neubau eines Geschäfts- und Hotelgebäudes sowie einer Gaststätte mit Freischankfläche (Filsbräugasse / Sporerstr. 3 / Weinstr. 6 - 7a) – TEKUR
 Beschlussvorschlag des UA: a) Freiflächengestaltungsplan mit Ersatzpflanzung eines Baumes wird zur Kenntnis genommen; b) LBK wird um Stellungnahme zur Begründung für die veränderte Baulinie an der Filsbräugasse innerhalb der Grundstücksgrenze des Bauwerbers gebeten; c) Hinweis, dass die Freischankfläche separat beantragt werden muss

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Müllerstr. 26: Nutzungsänderung einer Bank (EG, KG) in eine Beratungsstelle (sozialer Einrichtung - Lesbenzentrum)

Eilentscheidung des Vorsitzenden aufgrund UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- 3.1.3 Treppenanlage Maximiliansbrücke

Der BA hatte das Thema im April zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Die FDP hält eine sichere Wegebeziehung zwischen dem Landtag und den auf der Praterinsel untergebrachten Abgeordnetenbüros und Abteilungen der Landtagsverwaltung für dringend erforderlich und hat keine Einwände gegen das Bauprojekt. Die CSU empfiehlt, die Planungen zur Kenntnis zu nehmen.

Die Grünen lehnen das Projekt ab, weil der kleine Zeitgewinn für einige wenige in keinem Verhältnis zu den massiven Eingriffen in die Natur mit zahlreichen Baumfällungen stehe.

Die SPD stimmt der Errichtung der Treppe grundsätzlich zu, bittet aber um nochmalige Überarbeitung der Pläne und Verschmälerung der Treppe, damit weniger Bäume gefällt werden müssen.

Abstimmungsergebnisse:

Der Vorschlag der Grünen (Ablehnung des Vorhabens) wird mehrheitlich abgelehnt

Der SPD-Vorschlag (Zustimmung zu verschmälerter Treppe) wird mehrheitlich abgelehnt

Der FDP-Vorschlag (Zustimmung zum Bauantrag) wird mehrheitlich abgelehnt

Der Direktor des Landtags erläutert, dass es nicht um die von einigen Mitgliedern befürchtete Erschließung der Schwindinsel gehe, sondern allein darum, eine um die Hälfte kürzere und sichere Wegeverbindung zwischen dem Landtag und den Außenstellen auf der Praterinsel zu schaffen. Die bestehende, stark baufällige Nottreppe werde trotz Betretungsverbots immer wieder auch von Erholungssuchenden genutzt und sei sehr gefährlich. Man sei gerne bereit, die Breite der Treppe noch einmal zu überprüfen und im direkten Umgriff oder der weiteren Umgebung mindestens genau so viele Bäume nachzupflanzen, wie wegen des Vorhabens gefällt werden müssen.

Nach intensiver Diskussion schlägt Herr Pinck vor, dem Vorhaben unter der Bedingung zuzustimmen, dass die Treppe auf 1,50 m verschmäkert wird und die versprochenen Ersatzpflanzungen im direkten oder weiteren Umgriff erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Anhörungsrecht bei Vorbescheidsanträgen – Änderung der BA-Satzung (vertagt aus 04/19)

Eilentscheidung des Vorsitzenden aufgrund Vorstandsbeschluss: Der BA 1 schließt sich der Argumentation der Verwaltung an und lehnt den Antrag des BA 18 ab, da das darin geforderte Anhörungsrecht bereits existiert.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

- 0.1 Vorstellung "Temporärer und dauerhafter Isarboulevard" durch Isarlust e. V.
Siehe unten, TOP E 2.5

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Verkürzung der Betriebszeiten der Freischankflächen am St.-Anna-Platz (vertagt aus 04/19)
Die Bürgerin hat eine Übersicht für die Jahre 2017 und 2018 geschickt.
Als weitere Schritte zur Verbesserung der Situation für die Anwohner empfiehlt der UA:
a) Weitergabe der Übersicht an die Bezirksinspektion, um den Beschwerden Nachdruck zu verleihen. b) BA beantragt Lärmmessungen in den Wohnungen urch das Referat für Gesundheit und Umwelt c) Ortstermin mit allen Wirten (nicht nur Geschäftsführung) und den Beschwerdeführern
Herr Blum betont, dass es dem BA um einen Mittelweg zwischen dem berechtigten Wunsch der Anwohner nach mehr Nachtruhe und den Interessen der Gaststättenbesucher gehe. Die meisten Wirte bemühten sich um Einhaltung der Ruhezeiten und dürften nicht für das rücksichtslose Verhalten anderer bestraft werden. Herr Neumer zitiert aus einer Richtlinie des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Danach haben die Anwohner ein Recht auf acht Stunden Nachtruhe. Höchstzulässige Lärmbelastung in Mischgebieten seien 45 dB.
Abstimmungsergebnis: Den UA-Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 caffè brienner – Café, Vinothek, Tapasbar
Briener Str. 1 (Neuerrichtung) – Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche
Bericht des Ortstermins am 02.05.2019
Der Ortstermin hat ergeben, dass der Antragsteller einen neuen Antrag mit veränderten Plänen einreichen wird. Dabei wird eine kleinere Fläche beantragt, um eine Kollision mit den Fahrradständern und der Info-Stele zu vermeiden. Der Umfang der neuen Fläche wurde mit den Behördenvertretern vor Ort besprochen. Die Freischankfläche soll im kommenden Jahr betrieben werden. Der UA empfiehlt daher Vertagung, bis die geänderte Vorlage vorliegt.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.2 Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche: Gaststätte „Hillinger“, St-Anna-Platz 18
Bitte um Neubewertung
Der UA empfiehlt einen Ortstermin.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.3 Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche:
Gaststätte „Zum Alten Hackenhaus“, Sendlinger Str. 14
Der UA empfiehlt Vertagung bis nach dem Runden Tisch zur Sendlinger Straße am 10.07.2019. Herr Pongratz ist mit diesem Vorgehen einverstanden..
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.
- 2.1.4 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche
Ladengeschäft „Sallis Kitchen“, Blumenstraße 1
Der UA empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.5 Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche
Neuhauser Straße 8-10, Zwischennutzung der Alten Akademie
Der UA empfiehlt – wie von der Verwaltung empfohlen – Ablehnung, da gar kein Gaststättenantrag vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Robert-Koch-Str. 16: Aufstellen von mobilen Fahrradständern
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Marienplatz 28, Kiosk vor Fa. Wormland: Antrag für eine Warenauslage
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Neuhauser Straße 41, Kioske am Karlstor: Antrag für Warenauslage – Rückmeldung der Bezirksinspektion Mitte mit der Bitte um erneute Prüfung
Der UA empfiehlt Zustimmung. Die Warenstände sollen aber wie bisher gehandhabt am Gebäude stehen und nicht wie auf den Fotos zum Antrag in der Mitte des Durchgangs.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

- 2.3.1 Entscheidung über Flohmarkt (Bücherflohmarkt) auf öffentlichem Verkehrsgrund, Isarpromenade am 29.06.2019 (Ersatztermin am 06.07.2019)
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 StadtLesen auf dem Odeonsplatz vom 03.10. - 06.10.2019
3.1.2 Bücherflohmarkt am 29.06.2019 in der Widenmayerstraße
3.1.3 Bennofest am 15./16.06.2019 am Frauenplatz
3.1.4 Stadtgründungsfest am 15./16.06.2019 in der Innenstadt rund um den Marienplatz
3.1.5 Oper für alle am 06.07.2019 auf dem Max-Joseph-Platz und am 20.07.2019 auf dem Marstallplatz
3.1.6 Streetlife Festival / Corso Leopold am 25.05. und 26.05.2019 zwischen Odeonsplatz und Leopoldstraße
3.1.7 SPD Wahlkampfkundgebung am 20.05.2019 auf dem Odeonsplatz
3.1.8 Pfarrfest am 23.06.2019 in der St.-Anna-Straße
3.1.9 Große Stadtfronleichnam mit Gottesdiensten und Prozession ab Marienplatz zum Königsplatz am 20.06.2019
3.1.10 UniCredit Festspielnacht am 29.06.2019 (u.a. Odeonsplatz, FÜNF HÖFE, Kardinal-Faulhaber-Str., Literaturhaus, Salvatorstr./Platz, Salvatorkirche, Theatinerhof)
3.1.11 FC Bayern-Meisterfeier am 26.05.2019
3.1.12 Messe „Hallo Bayern“ am 25. u. 26.05.2019 auf der Praterinsel

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

(TOP E 3.1.1-3.1.6 und TOP E 3.1.8-3.1.12 wurden bloc abgestimmt, TOP E 3.1.7 wurde auf Wunsch von Herrn Prof. Hoffmann getrennt zur Abstimmung gestellt)

- 3.1.13 „München E-Mobil“ am 06.07.2019 auf dem Odeonsplatz
Der Odeonsplatz soll von zusätzlichen überwiegend kommerziellen Veranstaltungen freigehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Planung Christkindlmarkt 2019 im Bereich des Alten Peters
Der UA empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.
Die SPD-Fraktion schlägt vor, dem Bereich um den Alten Peter nur als Ersatzstandort für den Krippenmarkt während der Bauzeit an den bisherigen Standorten zuzustimmen, eine Ausweitung um sonstige Stände aber abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem SPD-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D Verkehr und Umwelt

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Sonnenstr. 29: Schaffung von Parkplätzen zur Patientenabholung
Der UA empfiehlt Weiterleitung an die Verwaltung zur Prüfung
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 1.2 Bürgeranliegen, Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Oettingenstraße
Der UA unterstützt alle im Schreiben des Elternbeirats angesprochenen Punkte. Ein durchgehender Tempo-30-Bereich für die Oettingen- und Sternstraße wurde bereits beschlossen. Die darüber hinausgehenden Anregungen sollen in einem weiteren Ortstermin unter Beteiligung des Elternbeirats mit dem KVR besprochen werden.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 1.3 Bürgeranliegen, Abzweigung Prinzregentenstraße in die Lerchenfeldstraße: Anordnung eines LKW Ein-/Durchfahrverbotes ab 3,5t
Der UA empfiehlt Vertagung in die Juni-Sitzung und Klärung des Sachverhalts mit dem KVR im Rahmen des Ortstermins zu TOP D 1.2
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 1.4 Antrag der SPD-Fraktion
Verkehrsberuhigung durch Veränderungen an den Bushaltestellen Prälat-Zistl-Straße und Rosental
Der BA empfiehlt Zustimmung zum Antrag
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.5 Bürgeranliegen, Aktuelle problematische Situation im Englischen Garten (Vermüllung, Drogen)
Der UA empfiehlt, die Beschwerde an die Verwaltung des Englischen Gartens weiterzuleiten und die Bürgerin entsprechend zu informieren Dieses Antwortschreiben entwirft auf Wunsch des UA Herr Pinck.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 1.6 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Den Verkehr in unseren Vierteln weiter entwickeln: Nach der Stadtratsentscheidung zur Ludwigsbrücke – Die Zweibrückenstraße jetzt umbauen!
Der UA empfiehlt mehrheitlich Ablehnung des Antrags. Die Mehrheit der UA-Mitglieder hält die mangelnde Einbettung der vorgeschlagenen Maßnahmen in ein Gesamtkonzept für problematisch.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt
- 1.7 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Den Verkehr in unseren Vierteln weiter entwickeln:
Thomas-Wimmer-Ring – Verkehrsevaluierung und Neuordnung
Wegen des Runden Tisches am 23.05.2019 stimmt Frau Stadler-Bachmaier der Vertagung ihres Antrags in die Juni-Sitzung zu.
- 1.8 Bürgeranliegen, Sanierung der Grünfläche zwischen Straße und Fußweg Liebigstr. 1 bis 21
Der UA stimmt der vorgeschlagenen Sanierung des Grünstreifens in der Liebigstraße zu und fordert dies auch für die Christophstraße bis zur Einmündung der Seitzstraße. Die Vorschläge zur Neuordnung der Fahrradabstellsituation lehnt der UA dagegen ab.

Abstimmungsergebnis: Den UA-Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Zulässigkeit von „Bierbikes“, Empfehlung Nr. 14-20 / E 1901 der Bürgerversammlung am 07.12.2017 (vertagt aus 2019.03)
Der UA fordert eine Prüfung durch die Verwaltung, ob die tatsächlich existierenden „Bierbikes“ das Kriterium des „Eventcharakters“ erfüllen. Angesichts der als unbefriedigend empfundenen Einlassungen in der Vorlage des KVR ist eine rechtliche Prüfung dringend geboten.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.2 Markierung zugewiesener Behindertenparkplätze
Empfehlung Nr. 14-20 / E 2001 der Bürgerversammlung am 07.06.2018
Der UA empfiehlt Zustimmung zur Vorlage
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

- 3.1 MVG-Leistungsprogramm 2020 für den Fahrplanwechsel am 15.12.2019
Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Antrag auf Baumfällungen, Isartorplatz 8
Der UA empfiehlt, die Fällung abzulehnen. Sollte sie dennoch genehmigt werden, ist die Ersatzpflanzung von zwei Flachwurzlern anzuordnen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.3 Herzog-Wilhelm-Straße 24, Haus Evangelisches Forum:
Schaffung von Radstellplätzen durch Umwandlung von Kfz-Stellplätzen? (vertagt aus 04/19)
Keine Behandlung erforderlich, da in der April-Sitzung bereits erledigt
- 3.4 Antrag auf Baumfällungen, Oettingenstraße 49
Herr Hörauf berichtet: Beantragt werden Baumveränderungen an zwei Ahornbäumen sowie die Fällung von zwei weiteren Bäumen. Da alle vier Bäume gesund und vital wirken, empfiehlt er, Pflegeschnitte und Fällungen zunächst abzulehnen und ein Gutachten zum Zustand der Bäume anzufordern.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Sportverein KTF im Lehel
Beschlussvorschlag des UA: Der BA setzt sich beim Referat für Bildung und Sport für eine nach Bedarf schrittweise Ausweitung der Belegung der Turnhallen im Wilhelmsgymnasium ein. Hintergrund ist die kommende Sanierung des Luitpold-Gymnasiums, in dessen Sporthallen der Verein bisher trainiert. Im Verein trainieren vorwiegend Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren, denen keine weiten Wege in ein entferntes Ausweichquartier zugemutet werden können. Bei der Vergabe der Turnhallenbelegung im Wilhelmsgymnasium soll der BA beim RBS eine Priorisierung zugunsten des KTF als lokalem Sportverein erwirken, um den Fortbestand des Vereins in einem wesentlichen Punkt zu sichern.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.2 Antwortschreiben des Baureferats Gartenbau auf den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05566 (Lebenswertes Stadtviertel: Spiel- und Freizeitsportanlagen, konkrete Vorschläge). Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu einem großen Kletternetz im hinteren Teil des Spielplatzes am Hirschanger im Freibereich zwischen den Bäumen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Stadtbezirksbudget, Verein für Fraueninteressen e.V. Projekt „25 Jahre Spurwechsel ab 55“ am 27.10.2019, 979,75 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Stadtbezirksbudget, Elternbeirat der Grundschule an der Herrnstraße
Projektwoche Bayern meine Heimat vom 03.-07.06.2019, 930,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.3 Stadtbezirksbudget, BürgerStiftung München
Arabische Samstagsschule für Kinder vom 16.05. - 22.12.2019, 4.500,00 €
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Herr Dr. Hundemer wundert sich, dass ausschließlich beim BA 1 eine Förderung beantragt wurde, obwohl es sich um eine gesamtstädtische Aufgabe handelt. Frau Böhmler erläutert, dass durch den Zuschuss die Weiterführung des Angebots gesichert werden soll. Die Antragsteller suchen parallel nach anderen Fördermöglichkeiten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.4 Stadtbezirksbudget Initiative "Stadtteilfußball am Hirschanger"
Anschaffung von sportlicher Ausrüstung, 484,99 €
Herr Neumer hebt lobend hervor, dass die Stadt den Platz heuer erstmals kostenlos zur Verfügung stellt.
Der UA empfiehlt, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.5 Stadtbezirksbudget Isarlust e.V.
Isarboulevard vom 25.05. - 31.12.2019, 5.974,00 €
Der UA empfiehlt, den Budgetantrag zu vertagen, bis offene Fragen formaler und inhaltlicher Natur geklärt sind
Die intensive Diskussion im BA kreist um die Frage, ob politische Demonstrationen gefördert werden sollen und um die Befürchtung, dass der Verkehr von den Isarparallelen ohne flankierendes Gesamtkonzept in die Wohngebiete verdrängt wird. Einige Mitglieder sehen auch die für 2020 geplanten Workshops kritisch. Herr Louis will die Entscheidung der anderen sechs Bezirksausschüsse abwarten, bei denen der Antrag ebenfalls gestellt wurde.
Abstimmungsergebnis: Der vom UA vorgeschlagenen Vertagung wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

- 3.1 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget: Antrag der Initiative "Taubenhaus" am 20.05.2018 - Erhöhung des Zuwendungsbetrages
Der UA empfiehlt Ablehnung, da eine Erhöhung der Fördersumme ohne formal korrekten Antrag grundsätzlich nicht möglich ist und der bewilligte Betrag 2018 nicht abgerufen wurde, weil die Veranstaltung nicht stattfand.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 3.2 Schulbauoffensive (SBO) 2013/2030
Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen Münchner Realschulen und

Gymnasien - Fortschreibung
- Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss -
Der UA empfiehlt Kenntnisnahme und Nachfrage nach dem Planungsstand bezüglich
des Pädagogischen Instituts an der Herrnstraße
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

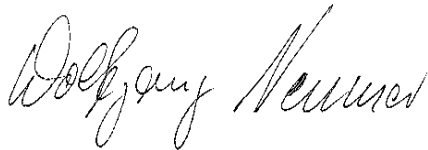
4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

Herr Blum berichtet, dass der Brandschutz der Herrnschule absperrbare Garderoben vorschreibt. Da die Gänge aber auch als Aufenthaltsräume genutzt werden müssen, wird eine möglichst platzsparende Lösung gesucht. Herr Hörauf ist dabei behilflich.

G Verschiedenes / Termine

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll
gez.

Doris Grüninger
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Tal 32: Nutzungsänderung Wohnen zu Büro Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot von Zweckentfremdung von Wohnraum (ZeS)
4.3	(U) Perspektive München Fortschreibung des Zentrenkonzeptes Grundsatzbeschluss Sitzungsvorlage 14-20 / V 12932
4.4	Tal 8 / RGB: Nutzungsänderung: Dachterrasse zu Gastgarten mit Neuerrichtung Zugangstreppenpodest Rückmeldung der LBK zur Stellungnahme vom 23.01.2019
4.5	Wettbüro Westenriederstr. 18 - Rückmeldung der LBK zur Nachfrage aus der Sitzung vom 09.04.2019
4.6	(U) Demografiebericht München - Teil 1 Analyse und Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040 Sitzungsvorlage 14-20 / V 14639
4.7	(U) Wohnen in München VI Erfahrungsbericht für das Jahr 2018 Sitzungsvorlage 14-20 / V 14530
4.8	(U) Bebauungsplan Nr. 1975a Neuhauser Straße (nördlich), Kapellenstraße (östlich) - „Alte Akademie“ - - Billigungsbeschluss - Sitzungsvorlage 14-20 / V 14667
C 4	Unterrichtungen – Gastronomie und Öffentlicher Raum
4.1	Veranstaltungsgenehmigungen
4.2	Gaststättenfortführungen
4.3	Wertstoffcontainer an der Seitzstraße - Rückmeldung der AWM
4.4	Positive Eilentscheidung zur Anhörung über das Straßenfest (Altstadt-Iftar) am 19.05.2019 in der Sendlinger Straße
D 4	Unterrichtungen – Verkehr und Umwelt
4.1	Sendlinger Straße, zwischen Hackenstraße und Herzog-Wilhelm-Straße: Umgestaltung in eine Fußgängerzone - Anliegerinformation
4.2	Nutzungsanalyse für Parkplätze im Lehel Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05723 vom 11.09.2019
4.3	Herstellung einer Abbiegemöglichkeit von Franz-Josef-Strauß-Ring in Hofgartenstraße: Notwendige Baumfällung
4.4	(U) Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Sitzungsvorlage 14-20 / V 13255
4.5	Liebigstraße als Fahrradstraße: Umsetzung der Anordnung? Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05819 vom 19.02.2019
4.6	Vorschlag für Radlständer am Rindermarkt - Rückmeldung des Baureferats zu einem Bürgeranliegen
4.7	Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Pacellistr. 5
4.8	Blumenstr., Corneliusstr., Müllerstr.: Verlegung einer Stromtrasse sowie Leerrohreinbau für Straßenquerungen

4.9	Herzog-Wilhelm-Str. zwischen Sendlinger Str. und Kreuzstr.: Fernkälteleitung, Totalsperre der Herzog-Wilhelm-Str. in diesem Abschnitt
4.10	Fahrradständer in der Prannerstraße (Löwentor), Beschluss des BA 1 vom 19.03.2019 zur Erledigung einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung Maxvorstadt vom 18.10.2018: Baureferat folgt dem ablehnenden Votum des BA 1
E 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget: Berichte und Nachweise